

JOHANNES B. LOTZ S.J.

TOD ALS VOLLENDUNG

Von der Kunst und Gnade des Sterbens

Bad Schönbbrunn,

21. Mai 1977

Joh. B. Lotz S.J.



JOSEF KNECHT · FRANKFURT AM MAIN

INHALT

Hinführung zum Thema 11

Erste Vorlesung:

PHÄNOMENOLOGIE DES TODES 19

1. Mensch und Tier: Sterben und Verenden . . . 19
2. Sterben gleicht dem Verenden 22
3. Sterben ist mehr als Verenden 26

Zweite Vorlesung:

ONTOLOGIE ODER METAPHYSIK
DES TODES 40

1. Unzureichende Sichten 40
2. Der offene Weltbezug 43
3. Unsterblichkeit im Spiegel der Geschichte . . 49
4. Der Mensch als Zweck an sich selbst 58
5. Geschichtlichkeit und Selbstfindung 65
6. Die Grundspannung Seiendes-Sein 73
7. Ergänzende Überlegungen 80

Dritte Vorlesung:

THEOLOGIE DES TODES 89

1. Tod als Sold der Sünde 91
2. Der Tod trifft alle 94

3. Der Tod kommt nur einmal	95
4. Es folgt das Gericht	98
5. Christi Tod	102
6. Christi Auferstehung	104
7. Die Auferweckung der Toten	109
8. Der verwandelte Leib	113
9. Auferweckung bei Christi Wiederkunft . . .	119
10. Zwischenzustand und Verklärung	125
11. Verwandlung des All	132
 Schlußwort	 136